

Ergänzungsmittel Barrierefreiheit: Infoveranstaltung 2024

Input: Isabell Rosenberg und Annette Ziegert, kubia – Kompetenzzentrum
für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur, Köln

kubia 
Kultur | Alter | Inklusion

Input Ziele

- Förderkonzeption Ergänzungsmittel
- Differenzierter Blick auf Behinderung und Barrierefreiheit
- Beispiele für die strukturierte Verwendung der Ergänzungsmittel kennen lernen
- Fragen beantworten

Ergänzungsmittel
Barrierefreiheit
Konzeption

- Fördermaßnahme des MKW ausschließlich im Zusammenhang mit den Förderprogrammen RKP und Diversitätsfonds
- Kosten für Barrierefreiheit (keine Bau- und Umbaumaßnahmen; keine Gagen für Künstler*innen mit Behinderung)
- bis zu 5000,- Euro pro Antrag
- zusätzlich zu den beantragten Fördermitteln
- kein Eigenanteil notwendig
- **eigenes Formular** (s. Bewerbungsunterlagen Diversitätsfonds: Website MKW):
https://www.mkw.nrw/system/files/media/document/file/anlage_ergaenzungsmittel_barrierefreiheit_div_fonds2025.pdf

Ergänzungsmittel
Übergeordnetes
Ziel

Das Förderinstrument Ergänzungsmittel möchte die gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe und Repräsentation von Menschen mit Behinderung am Kulturleben befördern.

Wer ist konkret gemeint?

- Kulturnutzer*innen mit Behinderung (Besucher*innen von Ausstellungen, Aufführungen, Führungen, Vorträgen etc.)
- Kulturakteur*innen mit Behinderung (Künstlerische Leitung, Akteur*innen in Ensembles, Solo-Künstler*innen, Mitarbeiter*innen im Management)

Definition
Menschen
mit Behinderung

„Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren ihre volle und wirksame Teilhabe gleichberechtigt mit anderen an der Gesellschaft behindern können.“

Quelle: Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, 2006, Art. IX.

Vorgehensweise Kategorien

- Hören
- Sehen
- Empfinden
- Bewegen
- Verstehen (sprachlich oder kognitiv)

Vorgehensweise
kubia-
Vorgehens-
modell

<https://www.kubia.nrw/wissen/fachbeitraege/vorgehensmodell-barrierefreiheit/>

Vorgehensweise Kategorien + Merkmal- gruppen

- Kategorie Hören: z.B. taube Personen, spätertaubte Personen, Träger*innen eines Hörgeräts; Menschen, die verzerrt hören
- Kategorie Sehen: z.B. blinde Personen, Personen mit Sehbehinderung
- Kategorie Empfinden: z.B. Menschen mit Tourette, Menschen mit traumatischen Erfahrungen; Personen, die sich in großen Menschenansammlungen unwohl fühlen; die sensitiv auf Lautstärke reagieren
- Kategorie Bewegen: z.B. Rollstuhlnutzer*innen, Menschen mit Geh-Hilfen, Menschen mit chronischen Schmerzen, Menschen mit geringer Körperkraft
- Kategorie Verstehen (sprachlich oder kognitiv): z.B. Gebärdensprachnutzer*innen, Menschen mit Demenz, Menschen mit Lernschwierigkeiten

Das Bild der Reise als Leitprinzip

- Stellen Sie sich die künstlerische Aktivität im Rahmen Ihres Projekts als Reise vor!
- Stellen Sie sich den Besuch Ihrer Kulturveranstaltung als Reise vor!
- Stellen Sie sich die Mitarbeit im Management als Reise vor!
- Eine Reise, die aus vielen Berührungspunkten besteht.
- Sie möchten, dass es in Bezug auf die Reise so wenig Barrieren wie möglich gibt

Antrag
Für wen?

Für wen möchten Sie in Ihrem Projekt **mittels der Ergänzungsmittel** Barrieren reduzieren:

- Kulturnutzer*innen mit Behinderung und/oder
- Kulturakteur*innen mit Behinderung

Schreiben Sie Ihre Antwort in den Chat!

Übung

Für welche der folgenden Merkmalgruppen möchten Sie Barrieren senken?

Schreiben Sie sie in den Chat!

Vorgehensweise Kategorien + Merkmal- gruppen

- Kategorie Hören: z.B. taube Personen, spätertaubte Personen, Träger*innen eines Hörgeräts; Menschen, die verzerrt hören
- Kategorie Sehen: z.B. blinde Personen, Personen mit Sehbehinderung
- Kategorie Empfinden: z.B. Menschen mit Tourette, Menschen mit traumatischen Erfahrungen; Personen, die sich in großen Menschenansammlungen unwohl fühlen; die sensitiv auf Lautstärke reagieren
- Kategorie Bewegen: z.B. Rollstuhlnutzer*innen, Menschen mit Geh-Hilfen, Menschen mit chronischen Schmerzen, Menschen mit geringer Körperkraft
- Kategorie Verstehen (sprachlich oder kognitiv): z.B. Gebärdensprachnutzer*innen, Menschen mit Demenz, Menschen mit Lernschwierigkeiten

Tipp

Je konkreter die Benennung der Merkmalgruppe, desto konkreter und damit effektiver die Maßnahme

Verwendung
Verschiedene
Möglichkeiten

- Barrierefreiheit für beteiligte Künstler*innen
- Kommunikationsassistenz/Beratung bei Produktionen im Intercultural Space, an denen gehörlose und hörende Akteur*innen beteiligt sind.
- Barrierefreiheit der Produktion, integriert (Aesthetics of Access) oder nachgeordnet

Verwendung
Verschiedene
Möglichkeiten

- Erarbeitung und Darstellung des Status Quo (Barrierefreiheit und Barrieren) in der Öffentlichkeitsarbeit durch Icons, Beschreibungen, Fotos, Videos
- Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit (Audioflyer, Gebärdensflyer, Leichte Sprache, Visual Story) inkl. Fortbildung (wording)
- Beziehungsaufbau zu Publika mit Behinderung (Recherche und persönliche Ansprache)

Verwendung
Integrierte
Barrierefreiheit
(Aesthetics of
Access)

Bei der integrierten Barrierefreiheit (Aesthetics of Access) wird Barrierefreiheit als künstlerisches Stilmittel in die Kulturproduktion integriert; z.B. Gebärdensprache gleichberechtigt zu Lautsprache in einer Theaterproduktion; Audiodeskription oder Einfache Sprache als Erzählebene in einer Theaterproduktion; Audiodeskription als Ebene in einer Multimedia-Installation)

Produktionsbeispiele:

<https://disabilityarts.online/magazine/showcase/playlist-the-aesthetics-of-access/>

Ergänzungsmittel Qualitäten

- Bedarfs- und Nutzer*innenorientierung: Menschen mit Behinderung werden auf Augenhöhe in die Bedarfsermittlung einbezogen, z.B. durch TN in Fokusgruppen, als Berater*innen für Barrierefreiheit. Ihre Arbeit wird honoriert.
- Die Maßnahmen werden an den Nutzer*innen orientiert entwickelt (nicht auf dem Reißbrett).

Förderung Förderfähige Ausgaben

Eine beispielhafte Auflistung förderfähiger Ausgaben finden Sie im Antragsformular ganz unten.

Öffentlichkeits- arbeit

Wie informieren Sie in Ihrer ÖA über die Maßnahmen der Barrierefreiheit? (z.B. durch Beschreibungen, Icons, Fotos, Videos)

Übung (Breakout Rooms, 15 min)

1. Einigen Sie sich darauf, ob Sie für Kulturpublikum oder Kulturschaffende mit Behinderung Barrieren reduzieren möchten
2. Einigen Sie sich in Ihrer Kleingruppe auf eine Merkmalgruppe
3. Spielen Sie für die ausgewählte Merkmalgruppe die „Reise“ durch und überlegen Sie, an welchen Berührungspunkten es Barrieren geben und wie sie diese senken könnten.
4. Nutzen Sie das Arbeitsblatt aus dem Chat, um Ihre Ergebnisse zu fixieren!

Übung Strukturiert vorgehen Arbeitsblatt

ARBEITSBLATT

1 - Kategorie

2 - Merkmalgruppe

3 - Touch Point	4 - Geplante Maßnahmen	5 – Kosten

Barrierefreiheit
Öffentlichkeits-
arbeit

Machen Sie die Maßnahmen der Barrierefreiheit in Ihrer
Öffentlichkeitsarbeit kenntlich!

Verwendung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele!

Verwendung
Darstellung
Status Quo

Erarbeitung und Darstellung des Status Quo
(Barrierefreiheit und Barrieren) in der
Öffentlichkeitsarbeit

Verwendungsbeispiel
**Netzwerk
Bergische
Museen**

- Ermittlung Status Quo Barrierefreiheit anhand eines Abfragerasters
- Kennzeichnung der Maßnahmen anhand von Icons auf der Website und im Programmheft
- 4 Exemplarische Museumsbegehungen zu vier Merkmalgruppen mit Fokusgruppen

Verwendungsbeispiel
Projekt
„ERDUNG“,
Museums-
netzwerk
Rhein Maas

- Ermittlung Status Quo Barrierefreiheit anhand eines Abfragerasters
- Kennzeichnung der Maßnahmen anhand von Icons auf der Website und im Programmheft
- 4 Exemplarische Museumsbegehungen zu vier Merkmalgruppen mit Fokusgruppen

INHALT

ALLTAG IM WANDEL 53

Grafschafter Museum im Moerser Schloss

12. Mai – 8. September 2024

ZELT & WOHNAUTO 54

Campingkultur am Niederrhein

Niederrheinisches Freilichtmuseum des Kreises Viersen

17. März – 29. September 2024

LEBEN MIT DEM TOD 56

Über Abschied, Tod und Trauer

Rheinisches Schützenmuseum Neuss

Sommer 2024

AUS ALTER WURZEL NEUE KRAFT? 58

Schützenwesen zwischen Tradition und Transformation

ENTDECKER-TIPP

Museum Kloster Kamp, Kamp-Lintfort

21. Januar – 29. Oktober 2023

KONVENT DER BOSSE 59

5 Kamper Äbte aus 7 Jahrhunderten

Openlichtmuseum de Locht, Melderslo

1. April 2024 – 5. Januar 2025

DE GROND 60

Der Boden, auf dem und von dem wir leben

NACHHALTIG (ER)LEBEN AM NIEDERRHEIN 61

NACHHALTIGKEIT LIEGT AUF DEM WEG 62

Klimaauffensive Erlebnisangebote im Kreis Wesel

SO GUT. SO WEIT. SO NAH. 63

Paradiese sehen und hegen

DAMIT SPÄTER NOCH ETWAS BLEIBT 64

Wissen, was man tut mit BNE-Angeboten der Volkshochschulen

LITERATUR TRIFFT NATUR 65

Literaturprogramm HORIZONTE.Erdung

KIM. KLASSE, INS MUSEUM 68

PROGRAMM-ÜBERSICHT / INFOS MUSEEN / INFOS BARRIEREFREIHEIT 70

IMPRESSUM 73

BARRIEREFREIHEIT IM MUSEUM

Die Museen des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas wollen offene Orte für alle sein. Dazu gehört, dass sie Barrieren für Besucherinnen mit Behinderung abbauen. Das betrifft Behinderungen in verschiedenen Bereichen, beispielsweise Mobilitätseinschränkungen, Hör- oder Sehbehinderungen, doch auch die Bedarfe von Menschen mit kognitiven Einschränkungen stehen im Fokus. Da der Abbau von Barrieren ein langwieriger Prozess ist, sind noch nicht alle Ausstellungshäuser für alle Bedarfsgruppen zugänglich. Das wollen wir ändern. Erstmals informieren Icons auf den Seiten 70 bis 73 über barrierefreie Zugänge in die teilnehmenden Museen.

i TEILWEISE BARRIEREFREI

Wenn ein „i“ im Piktogramm ergänzt ist, bedeutet das, dass der Zugang nur teilweise barrierefrei ist – in diesem Fall kontaktieren Sie bitte direkt das entsprechende Museum oder informieren sich auf der Museumswebseite. In allen Ausstellungshäusern freuen sich nette Teams darauf, mit Ihnen gemeinsam individuelle Lösungen für Ihre Bedarfe zu finden.



ROLLSTUHLGERECHT

Der Zugang zum Museum sowie alle Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer:innen und gehbehinderte Menschen zugänglich.



LEICHTE SPRACHE

Auf der Museumswebseite stehen umfangreiche Informationen über Barrierefreiheit in Leichter Sprache zur Verfügung.



BEHINDERTEN WC VORHANDEN



ANGEBOTE UND HILFE- STELLUNGEN AUF ANFRAGE

Leider ist das Museum noch nicht barrierefrei. Besucher:innen mit Behinderung werden jedoch gerne vorab persönlich beraten, um bei Bedarf individuelle Hilfsangebote zu erstellen.



ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG

Für Menschen mit Hörbehinderung stehen barrierefreie Angebote zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Museum.



ASSISTENZHUND ERLAUBT

Assistenzhunde sind im Museum willkommen und werden versorgt.



ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNG

Für Menschen mit Sehbehinderung stehen barrierefreie Angebote zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Museum.



INFORMATION ZU BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSEITE

Auf der Museumswebseite stehen umfangreiche Informationen über Barrierefreiheit zur Verfügung.



Bedburg-Hau
Kartoffelpflanzen – Transformationen
 Elna Brotherus, Joseph Beuys und der Galenist René Blok
 16. September 2023 – 21. Januar 2024
 Stiftung Museum Schloss Moyland
 Am Schloss 4 | D-47553 Bedburg-Hau
 Tel.: +49 (0) 2824 / 951 060
 besucherservice@moyland.de
 www.moyland.de
 Öffnungszeiten: 1. April – 30. September:
 Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 18 Uhr
 1. Oktober – 31. März: Di – So 11 – 17 Uhr



Duisburg
Göttliche Geheimnisse
 12. März – 15. Oktober 2023
Tierische Typen
 3. September 2023 – 14. Juli 2024
 Kultur- und Stadthistorisches
 Museum Duisburg
 Johannes-Corputius-Platz 1
 D-47051 Duisburg
 Tel.: +49 (0) 203 / 283 26 40
 ksm-service@stadt-duisburg.de
 www.stadtmuseum-duisburg.de
 Öffnungszeiten: Di – Sa 10 – 17 Uhr
 So, Feiertage 10 – 18 Uhr



Düsseldorf
FIRE FUES
 Lichtkunst geerdet
 5. September 2023
 Künstlerverein Malkasten
 Jacobstraße 6a
 D-40211 Düsseldorf
 Tel.: +49 (0) 211 / 356 471
 info@malkasten.org
 www.malkasten.org



Geldern
Niersauf, Niersab
 Geschichte(n) eines nieder rheinischen
 Grenzgewässers
 22. September – 14. Dezember 2024
 Haus Ingeray | Emilie und Hans
 Stratmann-Stiftung | Forschungs- und
 Begegnungstätte des Historischen
 Vereins für Geldern und Umgegend e. V.
 Möhlendyck 22 | D-47608 Geldern
 Tel.: +49 (0) 2831 / 2690
 schroer@haus-ingeray.de
 www.hv-geldern.de
 Öffnungszeiten: Do, Fr 10 – 16 Uhr



Kamp-Lintfort
Die Todsünden
 Zeichnungen von Andreas Nolmann
 1. April – 1. November 2023
 Geistliches und Kulturelles Zentrum
 Kloster Kamp | Gewölbekeller
 Abteiplatz 13
 D-47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: +49 (0) 2842 / 927 540
 zentrum-kloster-kamp@t-online.de
 www.kloster-kamp.eu
 Öffnungszeiten:
 Di – Sa 14 – 17 Uhr
 So, Feiertage 11 – 17 Uhr



Korschenbroich
Zuhause am Niederrhein
 Vorstellungen von Heimat in Objekten,
 Bildern und Geschichten
 Herbst/Winter 2024
 Museum Kulturbahnhof
 Korschenbroich
 Am Bahnhof 2
 D-41352 Korschenbroich
 Tel.: +49 (0) 173 / 707 28 83
 kontakt@heimatverein-korschenbroich.de
 www.heimatverein-korschenbroich.de
 Öffnungszeiten:
 So 14 – 17 Uhr



Krefeld
Wasser|Stoff
 Eine elementare Verbindung
 10. September 2023 – 25. Februar 2024
 Haus der Seidenkultur
 Luisestraße 15 | D-47799 Krefeld
 Tel.: +49 (0) 2153 / 936 950
 museum@seidenkultur.de
 www.seidenkultur.de
 Öffnungszeiten:
 Mi – Fr 15 – 18 Uhr
 So 13 – 17 Uhr



Moers
Zeit & Wohnauto
 Campingkultur am Niederrhein
 12. Mai – 8. September 2024
 Grafschafter Museum
 im Moerser Schloss
 Kastell 9 | D-47441 Moers
 Tel.: +49 (0) 2841 / 201 682 00
 grafschafter-museum@moers.de
 www.grafschafter-museum.de
 Öffnungszeiten:
 Di – Fr 10 – 18 Uhr
 Sa, So, Feiertage 11 – 18 Uhr



Genep
Keramik zwischen Handwerk und Industrie
 Jan Schmidt
 Dauerausstellung
 Museum Het Petershuis
 Niersstraat 2
 NL-6591 CB Genep
 Tel.: +31 (0) 485 / 514 400
 secretanishetpetershuis@gmail.com
 www.museumhetpetershuis.nl
 Öffnungszeiten:
 Mi – So 13 – 16.30 Uhr



Goch
Rosso Levanto
 Jan Schmidt
 6. August – 8. Oktober 2023
Museum Goch
 Kastelstraße 9
 D-47574 Goch
 Tel.: +49 (0) 2823 / 970 811
 museum@goch.de
 www.museum-goch.de
 Öffnungszeiten:
 Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa, So 11 – 17 Uhr



Grefrath
Leben mit dem Tod
 Über Abschied, Tod und Trauer
 17. März – 29. September 2024
**Nieder rheinisches Freilichtmuseum
 des Kreises Viersen**
 Am Freilichtmuseum 1 | D-47929 Grefrath
 Tel.: +49 (0) 2158 / 917 30
 freilichtmuseum@kreis-viersen.de
 www.nieder rheinisches-freilichtmuseum.de
 Öffnungszeiten:
 November – März: Di – So 10 – 16 Uhr
 April – Oktober: Di – So 10 – 18 Uhr



Jüchen
Stationen des Erinnerns
 Wege des Zuhörens, Begehens und
 Betrachtens
 14. – 15. / 21. – 22. Oktober 2023
 Hausmuseum Otzenrath
 Hochstraße 39 | D-41363 Jüchen
 hausmuseum@web.de
 www.hausmuseum.de
 Öffnungszeiten:
 Besuche und Führungen
 nach Vereinbarung



Mönchengladbach-Rheydt
Gesichtspunkt Porträt
 Februar – Juni 2024
 Städtisches Museum
 Schloss Rheydt
 Schlossstraße 50B
 D-41238 Mönchengladbach
 Tel.: +49 (0) 2166 / 928 900
 info@schlossrheydt.de
 www.schlossrheydt.de
 Öffnungszeiten:
 Di – Fr 11 – 17 Uhr
 Sa, So 11 – 18 Uhr



Melderslo
De Grond
 Der Boden, auf dem und von
 dem wir leben
 1. April 2024 – 5. Januar 2025
 Openluchtmuseum de Locht
 Broekhuizenrdijk 16d
 NL-5962 NM Melderslo
 Tel.: +31 (0) 77 / 398 73 20 | info@delocht.nl
 www.delocht.nl
 Öffnungszeiten:
 April – Oktober: Di – So 10 – 17 Uhr
 November – März: Mi, Sa, So 10 – 17 Uhr



Neuss
VON HIER?
 Von Heimat und Herkünften
 4. Juni – 24. September 2023
 Clemens Sels Museum Neuss
 Am Oberort | D-41460 Neuss
 Tel.: +49 (0) 2131 / 904 141
 service@clemens-sels-museum-neuss.de
 www.clemens-sels-museum-neuss.de
 Öffnungszeiten:
 Di – Sa 11 – 17 Uhr
 So, Feiertage 11 – 18 Uhr
 An jedem letzten Donnerstag
 im Monat bis 20 Uhr



Neuss
Aus alter Wurzel neu e Kraft?
 Schützenwesen zwischen Tradition und
 Transformation
 Sommer 2024
 Rheinisches Schützenmuseum Neuss
 Oberstraße 58 – 60 | D-41460 Neuss
 Tel.: +49 (0) 2131 / 904 144
 info@rheinisches-schuetzenmuseum.de
 www.rheinisches-schuetzenmuseum.de
 Öffnungszeiten:
 Mi, So 11 – 17 Uhr



Kaarst
Flickschuster und Repair-Cafés
 Vom Ge- und Verbrauchern der Dinge
 früher und heute
 Mai – August 2024
 Museum Tuppenhof
 Rutes 27 | D-41546 Kaarst-Vorst
 Tel.: +49 (0) 2131 / 514 850
 info@tuppenhof.de
 www.tuppenhof.de
 Öffnungszeiten: Sa 14 – 18 Uhr
 So 11 – 18 Uhr (1. November – 30. April
 geschlossen)



Kevelaer
Inspiration → Transformation
 Angewandte Kunst. Düsseldorf e. V.
 stellt aus!
 3. September – 22. Oktober 2023
 Nieder rheinisches Museum Kevelaer e. V.
 Hauptstraße 18 | D-47623 Kevelaer
 Tel.: +49 (0) 2832 / 954 120
 info@nieder rheinisches-museum-kevelaer.de
 www.nieder rheinisches-museum-kevelaer.de
 Öffnungszeiten: Di – So 11 – 17 Uhr



Kamp-Lintfort
Schnibbelbohnen und Rhabarberkompott
 Selbstversorgung in einer Bergmannsfamilie
 stellt aus!
 22. Mai 2023 – Oktober 2024
 Haus des Bergmanns
 Eberstraße 88 | D-47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: +49 (0) 2842 / 912 446
 info@bergmannstradition.de
 www.bergmannstradition.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 14 Uhr und
 auf Anfrage | 2023 wegen Umbauarbeiten
 Besichtigung nur im Außenbereich | 2024
 So, Feiertage 14 – 17 Uhr und auf Anfrage



Kamp-Lintfort
Konvent der Basse
 5 Kamper Abte aus 7 Jahrhunderten
 21. Januar – 29. Oktober 2023
 Geistliches und Kulturelles Zentrum
 Kloster Kamp | Schatzkammer
 (Museum Kloster Kamp)
 Abteiplatz 24
 D-47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: +49 (0) 2842 / 927 540
 zentrum-kloster-kamp@t-online.de
 www.kloster-kamp.eu
 Öffnungszeiten: Di – Sa 14 – 17 Uhr
 So, Feiertage 11 – 17 Uhr



Rommerskirchen
Im Land der Drachen
 23. März – 2. Juli 2023
 Kulturzentrum Sinsteden
 Griebenroicher Straße 29
 D-41569 Rommerskirchen-Sinsteden
 Tel.: +49 (0) 2183 / 70 45
 info@kulturzentrum-sinsteden.de
 www.kulturzentrum-sinsteden.de
 Öffnungszeiten:
 Di – So 12 – 17 Uhr



Rees
Tichelwerk und Panneschoppen
 700 Jahre Ziegelherstellung im Raum Rees
 19. November 2023 – 25. Februar 2024
 Koenrad Bosman Museum
 Am Bär 1 | D-46459 Rees
 Tel.: +49 (0) 2851 / 511 87
 museum@stadt-rees.de
 www.stadt-rees.de
 Öffnungszeiten:
 Sa 14 – 17 Uhr
 So 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr



Schermbek
Das kleinste Strommuseum der Welt
 Dauerausstellung
 Dammer Strommuseum
 Altes Trafohaus | Zum Elsenberg
 D-46514 Schermbek
 Tel.: +49 (0) 2853 / 840
 admin@turmverein-damm.de
 www.turmverein-damm.de
 Öffnungszeiten:
 Mai – Oktober an jedem ersten Sonntag
 im Monat 11.30 – 16 Uhr



Schwalmtal
AQUA
 Wasser in der zeitgenössischen Kunst
 2. – 3. September 2023
 Aktionsgemeinschaft
 Tage der Kunst
 Niederstraße 52
 D-41366 Schwalmtal
 Tel.: +49 (0) 2163 / 946 201
 alexandra.vahllhaus@gemeinde-schwalmtal.de
 www.tagederkunst.de



Verwendung

Darstellung Status Quo

www.theaterformen.de

[Barrierefreiheit | Alte Brennerei Schwake |
Münsterland Festival \(muensterland.com\)](http://muensterland.com)

(Link ist exemplarisch, da die Maßnahmen der
Barrierefreiheit beim jeweiligen Veranstaltungsort
stehen)



Verwendung
**Barrierearm
berichten**

Beispiele

- Gebärdensprachvideo
- Audioflyer
- per Screenreader lesbarer Flyer
- Fortbildung zu: Diskriminierungsfreies Schreiben über Menschen mit Behinderung im Kontext Kultur (Anregung: Fortbildungen der Sozialhelden)

Verwendung
Kontaktaufbau
zu Publikum
mit
Behinderung

Projektbeispiel Odyssee: Musik der Metropolen

- Veranstalternetzwerk in vier Städten (Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim, Bahnhof Langendreer in Bochum, Pelmke in Hagen und der Altstadtschmiede Recklinghausen)
- Ziel: Ansprache von Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohngruppen leben als Gäste der Musikveranstaltungen
- Vorgehensweise: Kontaktaufbau zu Multiplikator*innen über Organisationen aus dem Kontext Behinderung in jeder der vier Städte

Verwendung

Nachgeordnete Barrierefreiheit

Projektbeispiel Kurzfilmtage Detmold

- Abbau von Barrieren für die Merkmalgruppen blinde Menschen, hörbeeinträchtigte und taube Menschen; Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, denen eine Teilnahme vor Ort nicht möglich ist
- Maßnahmen: Audiodeskription, DGS-Dolmetschung, Untertitel + hybride Veranstaltungen mit 360 Grad-Ansicht



kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur
Institut für Bildung und Kultur e.V.

Webseite: www.kubia.nrw

Newsletter: www.kubia.nrw/newsletter

Instagram: www.instagram.com/kubia.nrw

Facebook: www.facebook.com/kubia.nrw

Ansprechpartnerin:

Isabell Rosenberg
rosenberg@kubia.nrw

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!